

PROTOKOLL Nr. 952
Gemeinderatssitzung vom Montag, 16. September 2024,
19.00 Uhr bis 20.40 Uhr

Vorsitz Gemeindepräsident Marcel Allemann
Protokoll Gemeindeschreiber Armin Kamenzin
Anwesend Andreas Fluri, Fabian Büttler, Doris Hügli, Michael Meister, Nikoletta Milani,
 Manfred Niggli
Gäste Philip Bieli, Feuerwehrkommandant

1. Feuerwehr, Budget 2025	Nr. 7683
Beratung und Beschlussfassung	
2. Protokoll Nr. 951	Nr. 7684
Genehmigung	
3. Pendenzen	Nr. 7685
4. DV Abwasserregion Falkenstein	Nr. 7686
Beratung und Beschlussfassung	
5. Pumptrack, Brief	Nr. 7687
Beratung und Beschlussfassung	
6. Bogenschiessen	Nr. 7688
Beratung und Beschlussfassung	
7. Verschiedenes	Nr. 7689
➤ E-Mail Kanton: Frühe Sprachförderung	

Gemeindepräsident Marcel Allemann begrüsst den Rat und den Feuerwehrkommandanten zur Sitzung. Er stellt die Traktandenliste zur Diskussion.
Der Gemeinderat genehmigt die Traktandenliste einstimmig.

1. Feuerwehr, Budget 2025

Nr. 7683

Beratung und Beschlussfassung

Der Feuerwehrkommandant Philip Bieli informiert, dass er dieses Jahr wieder einmal jedem Gemeinderat das Budget persönlich vorstellen und erläutern möchte.

Er orientiert, dass der Aufwand im Budget 2025 ca. CHF 20'000 höher ausfällt als im Vorjahr. Dies hat mehrere Gründe, auf die er später zu sprechen kommt.

Das Budget 2025 sieht einen Aufwand von insgesamt CHF 218'707 vor. Dem stehen Erträge von CHF 99'148 entgegen.

Der Kommandant erläutert einzelne Budgetposten im Detail. Er geht auf den übrigen Personalaufwand z.B. auf die Kursbesuche ein. Er informiert über die externen Kurse (Waldbrandkurs, Fahrsicherheitstraining, Anteil an Fahrschulbesuch Kat. C usw.).

Im Bereich Maschinen, Geräte und Ausrüstung soll Waldbrandmaterial, das heute gar nicht vorhanden ist, ein weiterer Wassersauger sowie Atemschutzgeräte angeschafft werden. An dieses Material wird die Gebäudeversicherung wohl einen Anteil von 30% übernehmen.

Es soll zudem das „schwarz/weiss-Konzept“ in der Feuerwehr umgesetzt werden. Dabei geht es um die Hygiene bei Einsätzen. Die Einsatzkleider sollen nach dem Einsatz, wenn möglich bereits am Schadenplatz, durch frische Kleidung ersetzt werden. Hierzu ist unterschiedliches Material notwendig z.B. eine Art Seesack, um die verschmutzte Kleidung zu verstauen.

Zusammen mit einem erhöhten Fahrzeugunterhalt führen die oben vorgesehenen Massnahmen zum beschriebenen Mehraufwand von ca. CHF 20'000.

Der Rat diskutiert mit dem Kommandanten das vorgesehene Budget. Es sind keine Fragen mehr offen. Das Budget 2025 der Feuerwehr wird in der allgemeinen Budgetbehandlung des Gemeinderats beschlossen. Der Gemeindepräsident bedankt sich beim Kommandanten und verabschiedet ihn.

2. Protokoll Nr. 951

Nr.7684

Genehmigung

Der Gemeindepräsident stellt das Protokoll Nr. 951 zur Diskussion. Im Traktandum 1 Kultur sind Präzisierungen vorzunehmen. Der Gemeindepräsident lässt abstimmen.

Beschluss

Der Gemeinderat genehmigt das Protokoll Nr. 951 der Gemeinderatssitzung, mit den erwähnten Anpassungen, vom 2. September 2024 einstimmig.

3. Pendenzen

Nr. 7685

Der Gemeindepräsident bereinigt die Pendenzen.

4. DV Abwasserregion Falkenstein**Nr. 7686**

Beratung und Beschlussfassung

Die Delegiertenversammlung der ARA Falkenstein findet am kommenden Mittwoch statt.

Der Ressortleiter informiert, dass neben dem Budget 2025 auch die Wahl eines neuen Vorstandsmitglieds ansteht. Für die Gemeinde Holderbank soll als Ersatz von Hanspeter Zbinden, Pascal Berger Einsitz im Vorstand nehmen.

Das Budget 2025 zeigt in der Erfolgsrechnung bei einem Aufwand von CHF 2'625'400 und einem Ertrag von CHF 860'000 einen Aufwandüberschuss von CHF 1'765'400. Die Investitionsrechnung zeigt Ausgaben in Höhe von CHF 4'799'700.

Die Abweichungen sind im Detail erläutert. Diese umfassen bei der Erfolgsrechnung höhere Kosten für den Unterhalt beim Abwasserteil und im Schlammbereich. Höhere Kosten bei der Sanierung der Garderobe sowie am Kanalnetz. Dazu kommen die gestiegenen Kosten für die Energie der Klärschlamm Entsorgung. Dem gegenüber steht ein höherer Ertrag aus der Flotatannahme und dem Verkauf des Biogases.

Bei den Investitionen ist die dritte Teilzahlung für den Ausbau der Kläranlage sowie die zweite Teilzahlung für die Ersatzbeschaffung des Blockheizkraftwerkes enthalten.

Die Aufteilung der Kosten erfolgt mit dem gültigen Investitions- und Betriebskostenverteiler. Dies bedeutet für die Gemeinde Matzendorf einen Beitrag an die Betriebskosten in Höhe von CHF 71'700 und an die Investitionen von CHF 161'300.

Dem Personal soll im 2025 ein Teuerungsausgleich gemäss den kantonalen Beschlüssen erfolgen.

Der Vorstand soll ermächtigt werden, allfällige Finanzierungsfehlbeträge bei der Investitionsrechnung während der Bauphase durch die Aufnahme von Fremdmitteln zu decken.

Nach kurzer Diskussion lässt der Gemeindepräsident abstimmen.

Beschluss

Der Gemeinderat beschliesst, den Anträgen des Vorstandes des Zweckverbandes Abwasserregion Falkenstein zuzustimmen. Die Delegierten sind entsprechend zu instruieren.

5. Pumptrack, Brief**Nr. 7687**

Beratung und Beschlussfassung

Der Gemeindepräsident orientiert über einen offenen Brief, den die Arbeitsgruppe Pumptrack veröffentlichen möchte. Dieser ist bei den verschiedenen Personen im Umlauf und soll noch revidiert werden.

Der Brief soll in der Zeitung veröffentlicht werden und zur Diskussion um den Pumptrack anregen.

Enthalten wäre auch eine Aussage, betreffend einer Abstimmung in der Gemeindeversammlung.

Da dies jedoch rechtlich nicht vorgesehen ist, da das Geschäft gänzlich in der Kompetenz des Gemeinderates liegt, ist unklar, wie solch eine Abstimmung aussehen könnte.

Der Rat diskutiert dies und kommt zum Schluss, eine Umfrage in der Bevölkerung durchführen zu lassen. Dies sollte jedoch vorgängig in der Arbeitsgruppe besprochen werden. Der Brief müsste dementsprechend angepasst werden.

6. Bogenschiessen

Nr. 7688

Beratung und Beschlussfassung

Der Gemeindepräsident orientiert über eine Anfrage zur Nutzung von öffentlichen Anlagen für ein Bogenschiessen.

Um herauszufinden, ob das Bogenschiessen für die Bevölkerung von Matzendorf interessant ist, möchte eine Privatperson dies ein paar Mal anbieten. Dabei soll auf verschiedenen Bahnen auf Zielscheiben geschossen werden. Der Abstand beträgt ca. 15 Meter. Hinter den Scheiben ist eine Pfeilfangvorrichtung angebracht.

Es soll vorerst ermittelt werden, ob überhaupt ein Bedarf vorhanden ist. Sollte dies der Fall sein, wird über die Zukunft entschieden.

Der Rat diskutiert mögliche Aufstellungsorte. Wichtig ist hierbei, dass die Sicherheit immer gewährleistet ist.

Beschluss

Der Gemeinderat stimmt einstimmig zu, das Angebot ohne Kostenfolgen testen zu lassen. Als Standort ist der Platz zwischen Entsorgungsplatz und neuer Sporthalle vorgesehen. Das Schiessen soll Richtung Ostwand der Sporthalle erfolgen. Es soll an 3 bis 4 Samstagen angeboten werden, danach findet eine weitere Beurteilung statt.

7. Verschiedenes

Nr. 7689

➤ E-Mail Kanton: Frühe Sprachförderung

Der Rat nimmt Kenntnis von einem E-mail des Kantons für eine Anmeldung zu einer weiteren Sprachstandserhebung. Es liegt jedoch noch immer kein Musterreglement des Kantons vor. Die frühe Sprachförderung, die ja einen Beitrag der Eltern enthält, muss in einem rechtsetzenden Reglement von der Gemeindeversammlung verabschiedet werden. Solange dies nicht vorliegt, werden wir kein eigenes Reglement erstellen. Und solange wir kein Reglement haben, werden wir keine weiteren Aktivitäten insbesondere die Sprachstandserhebung durchführen.

Matzendorf, 17. September 2024

Gemeindepräsident

Gemeindeschreiber

Marcel Allemann

Armin Kamenzin

Protokollauszug:

Feuerwehr zu Traktandum 1

Werk- und Wasserkommission zu Traktandum 4